

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 17 (1910)
Heft: 31

Vereinsnachrichten: Krankenkasse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Krankenkasse.

II. Quartal 1910.

Die 5 Neueintritte verteilen sich auf die Kantone Luzern und St. Gallen. Die Urkantone verhalten sich unserer schönen Institution gegenüber immer noch etwas zurückhaltend. Können dort die Lehrer nicht krank werden?

Es lief eine Krankheitsmeldung ein. Dieser Herr Kollega konnte jedoch nach einer Woche die Schularbeit schon wieder aufnehmen. Sofort nach der Genesungsanzeige zahlte der Herr Kassier die **Fr. 28** Krankengeld aus.

Jene Mitglieder, welche per Check einzahlen (beinahe alle), können, falls sie es wünschen, die Mitgliederbüchlein dem Herrn Kassier senden; es werden dann die bezahlten Beiträge in den bezüglichen Rubriken nachgetragen. Absolut notwendig ist dies zwar nicht, da ja die Checkabschnitte für die Einzahlenden Beleg genug sind. Der größte Teil der Krankengelder konnte in den Konto-Korrent bei der Sparkasse der Administration in St. Gallen eingelegt werden. Die Sache ge-
deiht! —

Anmeldungen nimmt entgegen und erteilt gerne Aufschluß der Verbandspräsident Hr. Lehrer Jakob Desch in St. Fiden; Einzahlungen per Check IX 0,521 an den Verbandskassier Herrn Lehrer Alfons Engeler, Sachen-Bonwil.

Ein neues Lehrmittel.

Herr Oberlehrer J. Roos in Hohenrain hat für anormale Kinder eine kleine *Geographie und Geschichte der Schweiz* herausgegeben. Der „Geographische“ Teil befolgt die gleichen-Grundsätze wie die Beschreibung des Kantons Luzern. Die Darbietung des Stoffes erfolgt im ersten Teil in konzentrischen Kreisen und beginnt mit der Anschauung; im Falle der Unmöglichkeit kommt Darstellung durch das Sandrelief; dann folgt Uebergang zum Kunstrelief; endlich erfolgt Vorführung der Karte und zeichnerische Darstellung durch den Schüler selbst.

Der zweite Teil bietet das bisher Gebotene in systematischer Behandlung.

Durch die wiederholte Anschauung erhält der Schüler klare Begriffe und wird so vor dem mechanischen Lernen und gedankenlosen Hersagen geschützt. Wahrlich ein großer Vorteil!

Der geschichtliche Teil bietet in Kürze die ganze Schweizergeschichte in Ursache und Wirkung, Grund und Folge. Die Darstellung ist einfach, dem Fassungsvermögen der Schwachbegabten mittlern und leichtern Grades angemessen. Trotzdem ermüdet die Lektüre nicht, sie weckt vielmehr das lebendige Interesse und macht so den Inhalt leicht zum geistigen Eigentume des Lehrers.